

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 21. Oktober 1911, nachm. 2 Uhr.

Werke von

Franz Liszt

(geb. 22. Okt. 1811).

1. Präludium und Fuge über B-A-C-H für Orgel.
2. Missa choralis für Chor mit Orgel. Teil I und II.
Kyrie und Gloria.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser,
Christe, erbarme dich unser,
Herr, erbarme dich unser.

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens, Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Agnus Dei, Filius Patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram! Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis! Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen!

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, welche guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich. Wir sagen dir Dank wegen deiner großen Herrlichkeit. Herr, Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater, Herr, des Vaters eingeborener Sohn, Jesus Christus, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünde der Welt, erbarme dich unser! Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der höchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen!

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 672, Vers 3 (Mel. 1599).

Mel.: Wachet auf, ruft uns —

Gloria sei dir gesungen
Mit Menschen- und mit Engelzungen,
Mit Harfen und mit Symbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore
An deiner Stadt, wir stehn im Chore
Der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug' hat je geseh'n,
Kein Ohr hat je gehört
Solche Freude.

Des jauchzen wir und singen dir
Das Halleluja für und für.

ph. Nicolai. † 1608.

Vorlesung (Kol. 3, 12—16), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

4. **Benedictus** aus der Ungarischen Krönungsmesse. Violine und Orgel.

5. **Missa choralis.** Teil III: Credo.

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium, et in unum Dominum, Jesum Christum, Filium Dei unigenitum et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt: qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis, et incarnatus est de spiritu sancto, ex Maria virgine et homo factus est, crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est, et resurrexit tertia die secundum scripturas, et ascendit in coelum sedet ad dexteram patris et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis, et in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas, et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum et expecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen!

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles Sichtbaren und Unsichtbaren, und an den Herrn Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes und vom Vater abstammend vor allen Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen worden ist, der wegen uns Menschen und wegen unseres Heiles herniederstieg vom Himmel, empfangen vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria und ein Mensch ward, gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward, und wieder auferstand am dritten Tage nach der Schrift, und aufstieg in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, dessen Reich ohne Ende sein wird; und an den heiligen Geist, der Herr ist, und Leben gibt, der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten; und an eine heilige apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Adrian Rappoldi (Violine).

Orgel: Herr Dr. Schnorr v. Carolsfeld i. V.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung. Sonnabend den 28. Oktober, 2 Uhr: Franz Liszt, Missa choralis: Teil IV Sanctus, V Benedictus und VI Agnus Dei.